

Sommerweizen

Hinweise zur Sortenwahl im ökologischen Anbau 2024



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für die Aussaat 2024

Löß/V-Standorte: Saludo, KWS Expectum

Vorläufig: KWS Carusum, Esperanza

Allgemeines

Sommerweizensorten verfügen in der Regel über bessere Qualitätspotentiale als Winterweizen. Bei Leguminosenvorfrucht kann Sommerweizen den zur Verfügung gestellten Stickstoff besser verwerten als Winterweizen. Die in Sachsen-Anhalt häufig auftretende Frühsommertrockenheit mindert den Kornertrag bei Sommerweizen deutlich, so dass der Anbauumfang im Vergleich zur Winterform begrenzt ist. Insbesondere in Grenzlagen des Winterweizenanbaus auf V-Standorten ist Sommerweizen eine interessante Alternative. Das zunehmende Auftreten der Gelben Getreidehalmfliege in den letzten Jahren stellt jedoch die Anbauwürdigkeit des Sommerweizens in Frage, da es zu Mindererträgen führen kann.

Bei der Sortenwahl ist neben dem Ertrag vorrangig auf das sichere Erreichen der Qualitätsparameter RP-Gehalt, Fallzahl, Sedimentationswert und Hektolitergewicht zu achten. Die meisten Sommerweizensorten im gegenwärtigen Prüfsortiment zeichnen sich durch eine gute Standfestigkeit aus. In einzelnen Jahren kam es zu einem starken Befall mit Gelbrost. Die Krankheit kann frühzeitig auftreten und hat damit einen deutlich stärkeren Einfluss auf den Ertrag als Braunrost. Bei der Sortenwahl hat daher die Widerstandsfähigkeit gegenüber Gelbrost einen hohen Stellenwert. Eine deutliche Differenzierung liegt bei der Pflanzenlänge vor. Die längste Sorte Saludo ist um ca. 20 cm länger als die kürzeste Sorte KWS Expectum. Alle Sorten blieben in den letzten Jahren standfest.

Beschreibung der Sorten

Saludo (E), eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau, erreicht ein mittleres Ertragsniveau. Die Werte beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt sowie bei der Fallzahl liegen im hohen Bereich. Die lange und ausreichend standfeste Sorte hat gute Resistenzen gegenüber Rostkrankheiten, kann aber etwas stärker mit Mehltau befallen werden. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Weizensteinbrand.

KWS Expectum (E) zeigt dreijährig sehr hohe Kornerträge. Kennzeichen der begranneten Sorte sind eine gute Resistenzausstattung und eine kurze bis mittlere Pflanzenlänge. Die Sorte weist gute Qualitätseigenschaften auf.

KWS Sharki (E) realisiert mehrjährig insgesamt leicht unterdurchschnittliche Kornerträge. Die Qualität ist insgesamt gut bis sehr gut. Die Anfälligkeit für Braunrost ist gering, dagegen kann Mehltau und Gelbrost inzwischen etwas stärker auftreten. Während KWS Sharki im konventionellen Anbau als lageranfällig gilt, liegt die Standfestigkeit im Öko-Anbau im mittleren Bereich.

Die **Convento C Population** ist ein Vielliniengemenge, das durch eine hohe genetische Vielfalt gekennzeichnet ist. Dadurch soll eine größere Ertragsstabilität erreicht werden, dreijährig wurde ein unterdurchschnittlicher Ertrag erzielt. Die Population ist lang im Wuchs, die Standfestigkeit gut. Die Anfälligkeit für Krankheiten ist gering.

Alicia (E) zeigt dreijährig ein mittleres Ertragsniveau. Bei den Qualitätsmerkmalen liegt sie auf einem hohen Niveau. Die Anfälligkeit für Gelbrost ist sehr gering, für Mehltau sehr gering bis gering und für Braunrost gering bis mittel.

Esperanza (E), 2022 zugelassen, ist eine biologisch-dynamische Züchtung, mit sehr guter Backqualität und hohem Backvolumen und Ertrag. Sie zeigt eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Gelbrost, Braunrost und Mehltau. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Weizensteinbrand.

KWS Carusum (E) bringt zweijährig hohe Kornerträge und zählt zu den Sorten mit sehr hoher Fallzahl. KWS Carusum zeigt eine überdurchschnittliche Blattgesundheit. Hohe bis sehr hohe Rohproteingehalte sowie sehr hohe Fallzahlen bei hoher Stabilität deuten auf eine gute Eliteweizenqualität hin. Das Lagerrisiko der längeren Züchtung ist etwas höher.

**LSV Sommerweizen Ökolandbau 2021 – 2023 auf Löß-Standorten
Kornertrag, RP-Gehalt und Fallzahl**

	Kornertrag relativ	RP-Gehalt %	Fallzahl in sec.
dreijährige Ergebnisse 2021 - 2023			
Anz. Vers.	6	6	6
BB (dt/ha)	47,3	13,7	323
KWS Sharki	97	13,5	304
Saludo	100	13,9	373
KWS Expectum	105	13,8	289
Convento C Population	93	13,9	335
Alicia	100	13,6	312
Esperanza	105	15,6*	381*
zweijährige Ergebnisse 2022 - 2023			
Anz. Vers.	5	5	5
BB (dt/ha)	47,2	13,5	320
KWS Carusum	108	13,8	354
einjährige Ergebnisse 2023			
Anz. Vers.	2	2	2
BB (dt/ha)	49,4	15,1	321

BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel des Anbaugebietes)

* = einjährig

Eigenschaften von Sommerweizen im Ökolandbau

		Anfälligkeit gegen		Pflanzenlänge	Standfestigkeit
		Braunrost	Gelbrost		
KWS Sharki	E	3	4	m	++
Saludo	E	3	3	l	-/0
KWS Expectum	E	4	2	m	0/+
Alicia	(E)	4	1	m	0/+
KWS Carusum	E	2	2	m-l	0
Esperanza	E	3	2	l	
Convento C Population	-	1	2	l	++

Standfestigkeit: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen der Sorten nach BSL des BSA:

9 sehr hoch 7 hoch 5 mittel 3 niedrig 1 sehr niedrig

() = vorläufige Einstufung

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang;

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 22.01.2024